

2019/056

öffentlich



Dezernat C
Gebäudemanagement

Bezugsvorlagen:

DS 2016 S4, DS 2016 S46, DS
2016 S59, 2017/135, 2017/298

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Sozial- und Kultusausschuss (Entscheidung)	10.04.2019	Ö

August-Lämmle-Schule - Errichtung Mensa, Vergabe des Gewerkes Fenster, PR-Fassade, Außentüren (Holz-Alu)

Beschlussvorschlag

Die Vergabe des Gewerkes ‚Fenster, PR-Fassade, Außentüren‘ an die Fa. Seufert-Niklaus GmbH, Lindenweg 2, 97654 Bastheim, auf der Grundlage des Angebots in Höhe von 176.358,-- € (brutto) wird genehmigt

Finanzielle Auswirkungen:

Kontierung	Jahr	verfügbares Budget	Finanzbedarf	Bemerkung
7 2110 050 7 001 ALS Neubau Mensa für Gemeinschaftsschule	2017	1.247.909	78.946	
	2018	1.213.177	390.943,35	
	2019	1.500.000	1.500.000	VE in 2019 vorhanden
	2020	427.900	427.900 950.000	
7 2110 050 3 001 ALS Neubau Mensa für Gemeinschaftsschule	2018	0	0	
	2019	175.000	175.000	
	2020	180.000	180.000	

Zusammenfassung des Sachverhalts

Mit Sitzungsvorlage 2017/135 (27.06.2017) wurde der Mensaneubau als Gesamtmaßnahme genehmigt.

Die Vergabe der Rohbauarbeiten wurde mit Sitzungsvorlage 2018/183 genehmigt.

Die Vergaben der Leistungen Garten- und Landschaftsbau, Holzfassade, Dachabdichtung, Elektro- und Lüftungsarbeiten wurden mit Sitzungsvorlage 2018/229 genehmigt.

Die Vergabe der Sanitärarbeiten wurde mit Sitzungsvorlage 2018/267 genehmigt.

Die Vergabe des Gewerkes Küchentechnische Anlagen und die Beauftragung der Nachträge im Gewerk Rohbau einschließlich der Mehrkostenanmeldung im Gewerk Rohbau liegen mit

Sitzungsvorlage 2019/036 zur Genehmigung dem GR Gremium, für die Sitzung März/2019, vor.

Mit der Baustelle wurde im Oktober 2018 begonnen.

Die Arbeiten befinden sich aktuell im Terminplan.

Ziele der Maßnahme

Ziel der Maßnahme ist die Sicherung eines zeitgemäßen Schulbetriebs. Es soll eine bautechnisch und pädagogisch zukunftsfähige Lösung geschaffen werden, die den Erfordernissen einer zeitgemäßen und hygienisch einwandfreien Essensversorgung im Rahmen des Gemeinschaftsschulbetriebs Rechnung trägt.

Sachverhalt/Sachstand

Fenster, Pfosten-Riegel (PR)-Fassade, Außentüren:

Im Rahmen der durchgeführten Öffentlichen Ausschreibung haben 15 Fachfirmen die Ausschreibungsunterlagen angefordert.

Bis zum Eröffnungstermin am 15.02.2019, 10:00 Uhr, lagen 4 Angebote vor.

Durch das, für die Leistungsphasen 6-9 beauftragte, Büro Wiesler Zwirlein Architekten, das Gebäudemanagement sowie das Bauverwaltungs- und Bauordnungsamt wurde daraufhin die Prüfung und Wertung (§§ 16 ff. VOB/A) vorgenommen.

Die Wertungsstufen stellen sich wie folgt dar:

➤ **Wertungsstufe I (Formale Prüfung – Ausschlüsse von der Wertung):**

Es musste 1 Hauptangebot nach § 16 VOB/A, nach den Bewerbungsbedingungen oder aus sonstigen Gründen von der Angebotswertung, ausgeschlossen werden. Ausschlussgrund: Das Angebot musste aufgrund nicht fristgerecht vorgelegter, nachgeforderter Erklärungen und Nachweise ausgeschlossen werden.

Nach Ausschluss des einen Angebotes verbleiben noch 3 Hauptangebote, nach § 16 VOB/A, in der Wertung.

➤ **Wertungsstufe II (Eignung der Bieter):**

Es wurde kein Angebot nach § 16b Abs. 1 VOB/A im Rahmen der Eignungsprüfung (*Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit*) von der weiteren Angebotswertung ausgeschlossen.

➤ **Wertungsstufe III (Prüfung der Angebotspreise und fachtechnische Prüfung):**

Nach § 16c VOB/A musste kein Angebot, aufgrund rechnerischer, technischer bzw. wirtschaftlicher Prüfung von der weiteren Wertung ausgeschlossen werden.

➤ **Wertungsstufe IV (Auswahl des annehmbarsten Angebots):**

In der engeren Wahl verbleiben somit alle 3 Hauptangebote.

Nach den Wertungsstufen I bis IV ergibt sich die im mündlichen Sachvortrag näher zu erläuternde Biiterrangfolge. Eventuelle Rechenfehler, Abgebote, Sondervorschläge, Nebenangebote und Nachlässe wurden hierbei im jeweiligen Angebotsendpreis berücksichtigt

Nach § 16d Abs. 1 Nr. 3 VOB/A stellt das Angebot der **Fa. Seufert-Niklaus GmbH, Lindenweg 2, 97654 Bastheim** unter Berücksichtigung aller technischen, wirtschaftlichen, gestalterischen und funktionsbedingten Gesichtspunkten das wirtschaftlichste und annehmbarste dar.

Es wird daher als Ergebnis der Prüfung und Wertung der Bieter der engeren Wahl

vorgeschlagen, den Auftrag an die **Fa. Seufert-Niklaus GmbH, Lindenweg 2, 97654 Bastheim** mit einer Angebotssumme i.H.v. **176.358,-- € EUR/brutto** zu vergeben.

Kostenfortschreibung:

Bisher vergebene Gewerke:

Gewerk	Kostenberechnung	Vergabesummen	Nachträge/ Massen- mehrungen	-Mehr- /+Minderkosten
Rohbau	682.047,-- €	633.935,-- €	129.170,-- €	- 81.058,-- €
GaLa-Bau	219.976,-- €	257.428,-- €	--	- 37.452,-- €
Holzfassade	95.610,-- €	115.906,-- €	--	- 20.296,-- €
Dachabdichtung	127.691,-- €	141.242,-- €	--	- 13.551,-- €
Elektroarbeiten	154.200,-- €	115.379,-- €	--	+ 38.821,-- €
Lüftungsarbeiten	94.428,-- €	141.358,-- €	--	- 46.930,-- €
Sanitärarbeiten	62.118,-- €	68.994,-- €	--	- 6.876,-- €
Heizungsarbeiten	77.102,-- €	46.489,-- €	--	+ 30.613,-- €
Insgesamt				- 136.729,-- €

Zur Vergabe anstehendes Gewerk in März-Sitzung:

Küchentechn. Anlagen	169.677,34 €	161.161,72 €	--	+ 8.515,62 €
-------------------------	--------------	--------------	----	--------------

Aktuell zur Vergabe anstehendes Gewerk:

Fenster, PR- Fassade, Außentüren	131.304,60 €	176.358,-- €	--	- 45.053,40 €
--	--------------	--------------	----	---------------

Begründung Mehrkosten Gewerk Fenster, PR-Fassade, Außentüren:

Die Mehrkosten entstanden hauptsächlich aus den Preissteigerungen (starke Konjunktur) über alle Positionen hinweg sowie des hohen Angebotspreises für die Werkstattplanung des Auftragnehmers.

Somit ergeben sich in Summe folgende Mehrkosten über alle vergebenen und zur Vergabe anstehenden Gewerke ca. - 173.267,-- €

Die aktuelle Budgetüberschreitung beträgt somit ca. 5,3 %

Mit der Vergabe des Gewerks Fenster, PR-Fassade und Außentüren wäre somit im Gesamtprojekt ca. 89% aller Leistungen vergeben. Es stehen daher noch 11% zur Vergabe an (Innenausbauwerke z.B. Maler, Fliesenleger).

Weiteres Vorgehen

Im Rahmen der fortschreitenden Planungs- und Ausschreibungspakete wird seitens der planenden Architekten, Ingenieure und GM weiter versucht, die derzeitigen Mehrkosten zu kompensieren. Jedoch ist, durch die aktuelle Marktsituation (volle Auftragsbücher über alle Gewerkebereiche, starke Konjunktur), eine Einschätzung zur weiteren Kostenentwicklung nur sehr schwer möglich.

Einige Kompensationsmaßnahmen sind bereits ermittelt worden wie z.B.

- Entfall des Geräteschuppens
- Entfall der Oberlichter im Flurbereich der Küche

Weitere Kompensationsmaßnahmen werden mit den Fachplanern noch erörtert.

Nach der Genehmigung der Vergabe an die vorgeschlagene Fachfirma für das Gewerk Fenster, PR-Fassade, Außentüren, kann die formelle Beauftragung der Bauleistung getätigt werden.

Alternativen zum Beschlussvorschlag

Keine

Anlage/n

Keine